Donnerstag, 14. Dezember 2023 | Nr. 50 | 19. Jahrgang | Auflage 30 '130

See & Gaste Briefkasten Zell

DANK IHNEN DIE MEISTGELESENE ZEITUNG DER REGION

Toggenburger Zeitung

Beachten Sie unseren
Adventskalender-Wettbewerb
auf Seite 15

Toggenburger Zeitung
See & Gaster Zeitung



DIE WOCHENZEITUNG Poststrasse 19 | 9630 Wattwil | Inseratenannahme/Redaktion Tel. 071 987 11 11 | info@seeundgas

In Gommiswald werden Wünsche erfüllt

Am Dorfplatz in Gommiswald und Rieden steht bis Mitte Januar ein Christkindli-Briefkasten. Alle, ob gross oder klein, können hier ihre Wünsche, Sorgen, Nöte und auch Grüsse mitteilen.

Gommiswald/Rieden Initiator Dieter Koller und seine Helfer werden alle eingeworfenen Briefe beantworten und Wünsche erfüllen. Bewusst habe man darauf verzichtet, Einschränkungen beim Alter zu machen. Grundsätzlich kann jede und jeder mitmachen. «Wir wollen so viele Menschen wie möglich erreichen und deren Herzenswünsche erfüllen», sagt Koller. Die Organisatoren bitten, beim Helfen zu helfen. So könne der Christkindli-Briefkasten viele bedürftige Menschen in Not unterstützen. Traurige Kinderaugen zum Strahlen bringen und Familien ein schönes Fest bereiten, ist das Anliegen von Dieter Koller und seinem Helferteam.



Seite 3 Dieter Koller hat im Linthgebiet Wunschbriefkästen für Familien in Not aufgestellt.

SEE & GASTER

Das Christkind hat in Gommiswald einen eigenen Briefkasten

Dieter Koller und seine freiwilligen Helfer erfüllen Weihnachtswünsche

In Gommiswald und Rieden gibt es dieses Jahr Christkindli-Briefkästen. Jung und Alt können hier bis Mitte Januar ihre Wünsche deponieren - und erhalten eine Antwort vom Christikind.

Gommiswald Am Dorfplatz in Gommiswald und gegenüber der Kirche in Rieden können Wünsche an das Christkind abgeschickt werden. Hinter der Aktion steckt Unternehmer Dieter Koller aus Rieden. Der 63-Jährige setzt sich gerne für Bedürftige ein. In seiner Freizeit ist er als freiwilliger Helfer für den Rotkreuz-Fahrdienst tätig und bringt Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind, zum Arzt, ins Spital oder zur Therapie. Durch Medien ist er auf die langjährige Christkindli-Briefkasten-Aktion in Luzern aufmerksam geworden und war begeistert. «Eine schöne Aktion», denkt er und fragt sich, ob so etwas in seiner Wohngemeinde auch wünschenswert sei. Koller erkundigt sich und erhält die Bestätigung, dass so ein Angebot dem ein oder anderen sicher Freude bereiten würde. Unterstützer für sein Unterfangen findet er schnell. Koller gründet einen Verein. Einige Geld- und Sachspenden sind bereits eingegangen, weitere willkommen und auch notwendig, damit möglichst alle Herzenswünsche erfüllt werden können. Eines



verspricht der Initiant aber bereits jetzt: «Jeder Brief wird beantwortet.» Seit dem Wochenende stehen die Briefkästen, bisher ist erst wenig Post eingegangen. Das wird sich aber noch ändern, davon ist Dieter Koller überzeugt. Die Wünsche oder Hilferufe werden unterschiedlich sein, denkt er. Einsame Menschen wünschen sich vielleicht ein gemeinsames Essen mit dem Christkind oder ein Kind ein Spielzeug, dass sich die Eltern nicht leisten können. Vielleicht braucht jemand dringend ein Haushaltsgerät oder ein Jugendlicher Sportschuhe. Der eine freut sich vielleicht über ein neues Kleidungsstück und jemand anderes träumt davon, wieder einen Partner an seiner Seite. Dieter Koller denkt, dass er und seine Helfer, jedem spontan und unbürokratisch helfen können. Bewusst habe man darauf verzichtet, Einschränkungen zu machen. Grundsätzlich kann jede und jeder mitmachen. «Wir wollen so viele Wünsche wie möglich erfüllen». Die Organisatoren bitten, beim Helfen zu helfen. So könne der «Christkindli-Briefkasten» viele Menschen in Not unterstützen und traurige Kinderaugen zum Strahlen bringen. Spenden-Konto: Raiffeisenbank, 9630 Wattwil, IBAN: CH73 8080 8007 2993 1019 1; weitere Informationen: Dieter Koller, Bergstrasse 56, Rieden, Tel. 079 414 28 52, dieter.kol-

ler@dikoimmo.ch